

Sex Pistols, PIL, Killing Jokes oder auch The Bollock Brothers stehen quasi synonym für Punkrock original. Die "Bollocks" gibt es sogar noch. Und jetzt kommen sie in Maria´s Ballroom. Na, das kann was werden ...

The Bollock Brothers ist ursprünglich eine englische Punk-/Rock-/Synthesizer-Pop Band, die 1979 in London vom Londoner Promoter, DJ und Manager Jock McDonald gegründet wurde. Der war einst Inhaber eines Plattenladens in Leicester, Fußball verrückt und eben typischer britischer Punk der 70er. Der Name ist quasi dem Album der Sex Pistols entlehnt „Never Mind The Bollocks“. Klar, da muß es dann auch Bollock Brothers geben.

☒ Und ein Bollock zu sein, heißt eben Punk sein. *„Laß es mich so sagen: Wenn Du eine englische Freundin hast, bei ihren Eltern zuhause zum Dinner auftauchst und erwähnst, dass Du in einer Band spielst, die Bollock Brothers heißt – ich glaube nicht, dass Du dort noch einmal eingeladen wirst!“* (Jock McDonald)

Die dem ursprünglichsten Elektropunk entstammende Rockmusikmischung bildet noch heute die Grundlage für eigenwillige Songs, in denen Jock McDonald mit unverwechselbarem Sprechgesang von seinen Obsessionen und Leidenschaften berichtet. Oft geht es bei diesen eindringlichen Vorträgen um postmodernen Totenkult und Katholizismus („Jesus Lived Six Years Longer Than Kurt Cobain“), Horrorfilme („Drac’s Back“), Apokalypse („the four horseman“) oder um prominente oder historische Personen („Brigitte Bardot“, „Henry the 8th“.)

„The Faith Healer“ wurde erst durch die Alex Harvey Band bekannt, dann aber vor allem mit den Bollock Brothers assoziiert.

Außer ihren Eigenkompositionen sind die Bollock Brothers für ihre außergewöhnlichen Coverversionen bekannt geworden, unter anderem von Sex Pistols, Led Zeppelin, Serge Gainsbourg, Aphrodite’s Child, etc..

In den Anfangstagen machte die Band mit skurrilen Publicity-Aktionen auf sich aufmerksam: Auf dem 1983 erschienen Album, auf dem das Sex Pistols-Album „Never mind the Bollocks“ als Elektroversion gecovered wurde, sang auch Michael Fagan, der Mann, der dafür berühmt wurde, in das Schlafzimmer der englischen Queen 1982 eingedrungen zu sein. Für kurze Zeit trat 1980 Jimmy Lydon, der Bruder von Johnny Rotten ebenfalls als Sänger auf.

<https://www.youtube.com/watch?v=Sz1b7sqhnGo>

Heute sind die Bollock Brothers Jock McDonald: Vocals (Doneagal, Irland); Chris McKelvey:

Guitar (Glasgow, Schottland); Chesko Geert Vandekerckhof: Keyboard (Ostende, Belgien); Richard Collins: Bass (London, England) und Patrick Pattyn: Drums (Ostende, Belgien). Und Jock McDonald sagt über die Band: „Das Gute an der Band ist: keiner kommt mit dem anderen zurecht!“

Termin: Fr., 20. April, Maria´s Ballroom, Lasallestr.11, 21073 Hamburg (Phoenix-Viertel), 21h

Vvk.: 15,-€, AK: 20,- €

weiterführender Link: wikipedia.org/The_Bollock_Brothers

Related Post



Ein Sommer, ein Park, ein Fest!

Harburgs Club-Sound Der heiße Harburger ist zurück!

Musik-Herbst

200 Absagen und gut 300.000,- € Schaden!

